

### Blomberg-Musical

Regensburg. Wer war Barbara Blomberg? Kaisergeliebte, sagt Rosie. Opfer, sagt Marlene. Und der „Scheff“ sagt lieber nichts und möchte doch eigentlich nur den historischen Kontext bewahren.

Eine chaotische Theatergruppe probt Szenen zu Barbara Blomberg. Was geschah wirklich zwischen ihr und dem Kaiser? Warum erfuhr die Welt so lange nichts von der Mutter Don Juans? Diesen Fragen geht Erhard Babloks neues Musical „barbara blomberg“ nach. Witzig, tiefgründig, rasant – denn nur eine Stunde bleibt der Gruppe bis zum alles entscheidenden Vorspiel. Welche Version über Barbara Blomberg ist am wahrscheinlichsten? Und welche lässt sich am besten verkaufen?

Begleitet wird das Ganze von einer ebenso vielfältigen Musikmischung: Bossa Nova, Renaissance-Tänze mit Chanson-Melancholie, kubanischer Son und ein Hauch Schlagerseligkeit.

Premiere ist heute um 20 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Ostengasse 2. Weitere Vorstellungen sind am 9., 15., 28. Oktober und 5. November. Karten gibt es bei der Tourist-Info im Alten Rathaus. Weitere Informationen: [www.Regensburg-Musical.de](http://www.Regensburg-Musical.de)



Ohne Gage stellte sich auch der Liederverein Stadtamhof in den Dienst des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte.

## Musik für eine gute Sache

Sieben Chöre und Gruppen gaben Benefizkonzert zugunsten Behinderter

Regensburg. (osr) Sieben Chöre und Gruppen, die allesamt auf Gage und Aufwandsentschädigung verzichteten, gaben im Antoniushaus ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte (VKM), dessen Verantwortliche sich am Ende über eine vierstelligen Spendensumme freuen konnten.

Die Organisatorin Brigitte Böhm aus Pfatter hatte als Schirmherrn MdB Peter Aumer und MdL Sylvia Stierstorfer gewonnen. Die „Singvögel“, der Kinderchor des Liederkranz Geisling, eröffneten den musikalischen Reigen, gefolgt vom

Liederverein Stadtamhof und den Ukulele-Freunden, die hawaiianische Musik auf die Bühne brachten. Mit von der Partie waren auch der Liederkranz St. Konrad, der Männergesangsverein Köfering, der Liederkranz Geisling und die junge Gruppe AchorD aus Neutraubling. Sie alle sorgten im vollbesetzten Saal für einen musikalischen Reigen unterschiedlicher Musikrichtungen und ernteten großen Beifall der Zuhörer.

Der Zweite Vorsitzende Karl Frimberger hatte es übernommen, den Besuchern den Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte vorzustellen, der 1969 gegründet wur-

de. Das Ziel sei es, Behinderte und ihre Angehörigen zu beraten, zu unterstützen und Lebensfreude zu vermitteln. Seit 1984 liegt der Schwerpunkt auf dem therapeutischen Reiten, wozu der Verein vier eigene Pferde angeschafft hat.

Neben den Therapien geht es den Verantwortlichen des VKM auch darum, die Integration von behinderten und nichtbehinderten Menschen zu fördern. Die Vision des Vereins ist ein eigenes Reittherapiezentrum mit Halle, das als Begegnungsstätte und Erholungsstätte dienen soll. Damit, so Frimberger, könnten auch Arbeitsplätze für Behinderte und Nichtbehinderte geschaffen werden.

### Stressorgan Schilddrüse

Regensburg. Ängste und Beklemmungsgefühle, Haarausfall, Depression, prämenstruelle Beschwerden, Unfruchtbarkeit und verstärkte Wechseljahresbeschwerden lassen sich oft auf eine Fehlfunktion der Schilddrüse zurückführen. Im Vortrag „Stressorgan Schilddrüse“ am Montag, 10. Oktober, um 20 Uhr, werden Zusammenhänge erklärt sowie alternative Behandlungsmethoden vorgestellt. Referentin ist Heilpraktikerin Marion Krause. Die Veranstaltung findet im Frauengesundheitszentrum, Grasgasse 10, statt.

### Greenpeace informiert

Regensburg. Die Greenpeace Jugend Regensburg demonstriert heute von 14 bis 16.30 Uhr am Kohlenmarkt. Mit Kostümen, einem Banner und Baumattrappen sowie einem Infostand, wird auf die Urwald-Rodung für Papier in Indonesien aufmerksam gemacht. Es werden Flyer mit Kaufhinweisen in Regensburg für Recyclingpapier verteilt. Ebenso sind die Umweltsiegel aufgelistet, denen man vertrauen kann. „Wir verbrauchen so viel Papier, dass man aufpassen sollte, welches Papier man kauft!“, so Franziska Medlhammer von der Greenpeace Jugend Regensburg. „Es kann ja nicht sein, dass für unser Papier wertvoller Urwald und der Lebensraum für Mensch und Tier zerstört wird.“ Jeder von uns verbraucht Papier immer und immer mehr - dafür werden Urwälder gerodet, um Akazien-Bäume zu pflanzen, die für die Herstellung von Papier verwendet werden. Jährlich verbrauchen wir Deutschen rund 234 Kilo Papier pro Kopf. Während die Nachfrage nach Papier steigt, sinkt die Nachfrage nach Recyclingpapier - doch sind die Vorurteile gegen Recyclingpapier völlig unbegründet. Recyclingpapier ist nicht nur in Grau erhältlich, sondern auch in Weiß, das in der hellsten Stufe nicht von Frischfaser-Papier zu unterscheiden ist.



Eine chaotische Theatergruppe probt Szenen zu Barbara Blomberg.

## Bergsport wie er früher war

Ausstellung im Naturfreundehaus Alpiner Steig

Regensburg. (osr) Handgeschnittene Ski, ein Bergeisen aus dem Jahr 1921 oder die fast vollständige technische Ausrüstung der Anden-Expedition der deutschen Naturfreunde von 1971 sind wohl die Highlights einer Ausstellung im Naturfreundehaus Alpiner Steig in Schönhöfen. Die Regensburger Naturfreunde erinnern damit an das 90-jährige Bestehen ihrer Fachgruppe Winter- und Bergsport.

Bei der Eröffnung, zu der Vorsitzender Dr. Dieter Groß zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte, hob der Nittendorfer Bürgermeister Max Knott die engen und freundschaftlichen Beziehungen der Gemeinde zu den Naturfreunden hervor. Alle Ausstellungsstücke haben übrigens ausschließlich Naturfreunde zur Verfügung gestellt.

Die Besucher können in die Geschichte des Skisports blicken, angefangen von einem handgeschnittenen Ski bis zum Weltmeisterschaftsski aus den 1950er Jahren. Kartenmaterial wird ebenso gezeigt wie Steigfelle verschiedener Art. Mehrere Bergsteigerausrüstungen veranschaulichen die Veränderung

in dieser Sportart über Jahrzehnte hinweg, einschließlich der Wandlungen von Steigeisen, Eispickeln oder Karabinertechnik.

Ein eigener Bereich ist dem Prölerfasching gewidmet, der nach 1947 über Jahrzehnte hinweg eines der herausragenden Faschingsereignisse der Region war. Bilder, Masken und Verkleidungen rufen bei so manchem Beobachter heitere Erinnerungen hervor. Kartenmaterial, Unterlagen aus der Geschichte der Skileitersausbildung, ein historischer Fotoapparat und ein Fernglas der ersten Generation ergänzen das Bild. Die Ausstellung kann bei freiem Eintritt bis zum 6. November zu den üblichen Wochenend-Öffnungszeiten besucht werden. Geöffnet ist sie auch am heutigen Samstag, wenn die Fachgruppe eine Wanderung zu den Kletterfelsen im Labertal unternimmt, am 15. Oktober, wenn eine Geologische Wanderung auf dem Programm steht, am 16. Oktober anlässlich der Hauskirta mit vielen Jugendaktivitäten sowie am 5. November, wenn die Naturfreunde Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe zum Weinfest einladen.



Bürgermeister Max Knott und Vorsitzender Dr. Dieter Groß (v. re.) bei der Ausstellungseröffnung im Naturfreundehaus Schönhöfen (Repro: osr)

Sonntag, 9. Oktober von 13 bis 18 Uhr geöffnet!



249,50 €



259,50 €



349,00 €



299,50 €



279,50 €



299,50 €



249,50 €



349,00 €



**Wellensteyn Store Regensburg**  
Tändlergasse 11

(C) Artikelbilder Wellensteyn

[www.ws-regensburg.de](http://www.ws-regensburg.de)

**Wellensteyn Store Regensburg** Tändlergasse 11 - 93047 Regensburg  
- MPM Fashion GmbH - Mo.-Fr.: 10 - 19 Uhr - Samstags: 10 - 18 Uhr